

Die „Silberdisteln“ spielen wieder

Die Seniorentheatergruppe kehrt auf die Bühne zurück und probt für die Premiere ihres neuen Stückes am 17. Juni

VON FRANK WEIFFEN

Schon bei dieser Generalprobe ist ihnen alles anzusehen und anzuhören: die Lust aufs Theaterspielen. Die Freude darüber, endlich wieder auf einer Bühne zu stehen. Das Glück des Beisammenseins. Der Enthusiasmus, bald wieder vor Publikum aufzutreten. Und dass das so ist, ist wiederum kein Wunder, denn: Knapp dreieinhalb Jahre mussten die Mitglieder der Leverkusener Seniorentheatergruppe „Die Silberdisteln“ auf diese Momente warten. Wie so viele andere auch hatte sie die Pandemie zurückgeworfen und dazu geführt, dass nach nur einem Treffen im Oktober 2019, bei dem das nächste Bühnenstück der Seniorentheatergruppe besprochen und konzipiert wurde, schon wieder alles vorbei war. „Wir hatten uns fürs Frühjahr 2020 wieder verabredet, um mit den Proben zu beginnen“, erinnert sich Jessica Höhn. „Dann wurden wir ausgebremst.“ Lockdown. Aus. Pause.

Nun aber. Nun ist es so weit. Die Truppe steht auf der Bühne im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen und probt für

Eine kleine Theatertour ist geplant

die Premiere des neuen Stückes „Auf das Leben“, die am Samstag, 17. Juni, eben hier stattfinden wird und der noch einige weitere Auftritte an anderen Orten in Leverkusen und Burscheid folgen werden. Wenn schon, denn schon. Wenn die Damen schon so lange darauf warten mussten, wieder loszulegen, denn wollen sie auch raus zu den Menschen, ein kleines bisschen auf Tour gehen: Am 25. und 26. November zum Beispiel in „Marimars Tanztempel“ an der Kalkstraße 31a in Leverkusen. Am 25. Februar des kommenden Jahres im Burscheider „Megafon“. Und zwischendurch soll es auch noch ins Opladener „Kulturausbesserungswerk“ (KAW) gehen – lediglich ein Termin muss dafür noch gefunden werden.

Es ist den Schauspielerinnen eben ein Anliegen, ihr neues Stück unter die Leute zu bringen. Nicht zuletzt, weil es ein wichtiges, ein alle Menschen betref-



Endlich wieder auf der Bühne: Die „Silberdisteln“ und Regisseurin Jessica Höhn (rechts) mussten lange warten, ehe sie wieder mit dem Theaterspielen loslegen konnten.



Das Thema Tod emotional, humorvoll und rasant präsentiert: Die Darstellerinnen der „Silberdisteln“ bei der Probe zum Stück „Auf das Leben“. Fotos: Frank Weiffen

fendes Thema umfasst und spielerisch behandelt, das oftmals noch wie ein Tabu behandelt wird: den Tod. Den Tod und wie man am damit am besten umgeht. Interessant ist dabei das Konzept, dass die Darstellerinnen – die übrigens gerne auch Männer aufnehmen würden,

sollten die sich denn für die „Silberdisteln“ interessieren – angeleitet von Jessica Höhn selbst erarbeiteten: „Auf das Leben“ zeigt eine Laientheatergruppe, die bei der Suche nach neuem Theaterstoff eben auf dieses große Thema kommt, und wie alle miteinander diskutieren, strei-

ten, ausprobieren und am Ende konzipieren. Es geht um Fragen wie: Darf man den Tod auf der Bühne darstellen? Wie stelle ich mir den Tod vor? Wie stehe ich zum Tod? Habe ich Angst vor ihm? Lache ich über ihn? Und: Sind Sterbehilfe oder Suizid als Mittel des selbstständigen Be-

stimmens des eigenen Todeszeitpunktes moralisch in Ordnung oder verwerflich? Und überhaupt: Wie gehen wir – wie geht jeder einzelne Mensch – mit dem Tod um?

Wenn man sich die „Silberdisteln“ – die in den vergangenen Jahren tatsächlich einige Mitglieder durch den Tod verloren anschaut, wenn man sie beim Proben und Spielen beobachtet, dann stellt man fest: Man kann gleichzeitig emotional wie souverän mit dem Tod umgehen. Und vor allem: Man kann das Leben feiern! Denn das gehört ja auch dazu und kommt zuallererst. Daher ja auch der Name des neuen Stückes. „Auf das Leben!“

Am Ende haben die Darstellerinnen von Leverkusens alteingesessenem und seit 2007 bestehenden Seniorentheater neun Jahre davon unter Jessica Höhns Regie – alle guten Argumente auf ihrer Seite. Sie schaffen es, ob ihrer Begeisterung, ein so schweres Thema leicht und wunderschön zu präsentieren. Mit Tränen – natürlich. Auch eben auch mit viel Charme und Witz und Humor.

Und es ist klar: Wer so aus einer Pandemiepause zurückkehrt, der braucht weder Tod noch Teufel zu fürchten. Die „Silberdisteln“ sind derzeit: Monika Berntgen, Kamlesh Chandna, Gisela Canje, Marie-Luise Falk, Erika Franke, Angelika Iven, Elisabeth Lauer, Sigrid Musiala, Rita Neumann, Mona Nowak-Richter, Henni Pitak-Raferty und Gisela Reimann.

KARTENVORVERKAUF

„Auf das Leben“ heißt das neue Stück des Theaterensembles Silberdisteln: Bereits Ende 2019 begann man mit der Entwicklung des Stückes, dann kam Corona in die Quere. Nun kann am Samstag, 17. Juni, aber die Premiere um 18 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen an der Pastor-Scheibler-Straße 1 gefeiert werden. Tickets für zehn Euro sind ab sofort per E-Mail reservierbar. Weitere Auftritte folgen im Spätherbst. (dre) tickets@theater-silberdisteln.de